

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Gabriel Volksdorf e.V.

Termin: 26. März 2023  
Zeit: 12.30 Uhr – ca.14.00 Uhr  
Ort: Kirche St. Gabriel in Hamburg-Volksdorf

### Gesetzlicher Vorstand

anwesend: 1. Vorsitzender: Hinrich Ranck  
2. Vorsitzender Dr. Clemens Kühn  
3. Schatzmeister Gerold Nagel  
entschuldigt: 4. Ernst Hagelstein

### Kooptierte Vorstandsmitglieder (alle anwesend):

- Hans-Jürgen Müller
- Felix Baritsch
- Peter-Christian Ochs
- Karin von Behr

### **Top 1 Begrüßung**

Hinrich Ranck begrüßt die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2023.

### **Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß durch schriftliche Einladung vom 28. Februar 2023 unter Angabe der vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte einberufen. Es sind 36 Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste) und stimmberechtigt. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

### **Top 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### **Top 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. September 2021 wird ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### **Top 5 Bericht des Vorstands**

Hinrich Ranck berichtet rückblickend über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung. Hier nachfolgend wird sein vorverfasster Bericht wiedergegeben:

*„Liebe Freunde und Freundinnen und Förderer dieser schönen Kirche St. Gabriel im schönen Stadtteil Hamburg- Volksdorf!*

*Seit unserer letzten Zusammenkunft im September 2021, also vor ziemlich, nein: genau vor 1 ½ Jahren ist viel passiert.*

*In diesen 18 Monaten sind wir gewissermaßen von einem Ausnahmezustand in den nächsten geraten. Die Pandemie haben wir mittlerweile einigermaßen im Griff, was wir vor allem in meinem Rückblick an der Vielzahl von Veranstaltungen, die hier stattgefunden haben, erkennen werden. Es gab – Gott sei Dank - keinen Lockdown mehr, der uns daran gehindert hat, diese Kirche zu betreten, zu nutzen. Selbst die Pflicht, eine Maske zu tragen, wurde aufgehoben.*

*Andererseits gab es im Februar 2022, also vor gut einem Jahr die sog. Zeitenwende, die wir auch hier auf diesem Grundstück erleben durften. Vor ziemlich genau einem Jahr traf sich hier neben der Kirche im Gemeindesaal erstmals das Ukraine Netzwerk Volksdorf, ein Ehrenamtlichen-Netzwerktreffen für Geflüchtete aus der Ukraine, Gastfamilien und Helferinnen im Gemeindesaal neben der Kirche St. Gabriel.*

*Der brutale Überfall Russlands auf die Ukraine hat unser aller Leben verändert. Wie in der Corona-Pandemie wurde auch in diesem Winter die Kirche St. Gabriel zeitweise geschlossen, diesmal nicht wegen Ansteckungsgefahr, sondern um Energie zu sparen.*

*Und trotzdem ging allen Widernissen zum Trotz der Alltag weiter, und natürlich auch in dieser Kirche. Ich möchte Ihnen nachfolgend berichten, was alles in der Kirche St. Gabriel stattgefunden hat. Meine Liste ist lang, ich war selbst überrascht:*

*Am 14. November 2021 musizierte während des Gottesdienstes die Blockflötengruppe St. Gabriel unter Leitung unseres Mitglieds Helga Mohr, die dann allerdings in diesem Gottesdienst nach über 25 Jahren (!) altersbedingt als Leiterin dieser Gruppe verabschiedet wurde. Gleichzeitig wurde am 14. November 2021 während des*

Gottesdienstes unser Mitglied Peter-Christian Ochs in den KGR zu berufen. Dort vertritt er unsere Interessen heute noch.

Am 28. November 2021 im Anschluss an den Gottesdienst zum 1. Advent fand ein kurzer, aber sehr schöner Spaziergang zum Künstlerhauses Maetzel statt. Die schöne Villa hier in unserer Nachbarschaft konnte dann besichtigt werden.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass 2021, wie auch 2022 wieder alle Weihnachtsgottesdienste in Präsenz stattfinden konnten.

„Stillos Glücklich“ – so hieß das Motto, unter dem das Vokalensemble VOCODER am 12. Februar 2022 in St. Gabriel auftrat. Die Veranstaltung war restlos ausverkauft und ein voller Erfolg. Die Spenden haben alle Kosten, die der Auftritt mit sich brachte, gedeckt. Die Reaktionen waren so positiv, gerade auch von der Jugend, dass VOCODER im April noch einmal in St. Gabriel auftreten wird.

Einen Tag später, am 13. Februar 2022 fand wieder Musik und Wort statt. Das Motto der damals noch unter 3G – Bedingungen stattgefundenen Veranstaltung lautete „Abend ward, bald kommt die Nacht“. Es sang der Tenor Stephan Zelck.

Ein weiteres Highlight war am 25. Februar 2022 der Vortrag des Autors, Dramaturgen, Regisseurs und Lichtkünstlers Michael Batz zu seinem Buch „Das Haus des Paul Levy, Rothebaumchaussee 26“, das mittlerweile in dritter, stark erweiterter Auflage erschienen ist.

Am 2. April 2022 trat die Kinderkantorei in St. Gabriel auf und sang ein Passionssingspiel des Komponisten Thomas Riegler.

Im Wonnemonat Mai, genauer: Himmelfahrt, am 26. Mai 2022 wurde in dieser Kirche das 55. Kirchweihfest von St. Gabriel gefeiert. Gleichzeitig wurde eine Bilderausstellung des Künstlers Günter Pietsch eröffnet. Das Thema lautete „Begegnungen“. Aus aktuellem Anlass knüpften einige Arbeiten zu früheren Ausstellungen des Künstlers zur Flüchtlingsthematik an.

Am 29. Mai 2022, gab eine weitere Veranstaltung aus der Reihe „Musik und Wort“. Thema: DIE SCHÖNHEIT UNSERER ERDE. Neben Texten und Gedichten, die vortragen wurden, sang Yannika Frank bei Gitarrenmusik. Yannika Frank tritt übrigens hier in St. Gabriel kommenden Freitag am 31. März um 18.00 wieder auf. Flyer dazu finden Sie vorne im Eingangsbereich.

Noch vor der Sommerpause, am 17. Juni 2022, war in St. Gabriel ein Vortrag von Dr. Joachim Schnitter zu hören. Herr Dr. Schnitter ist Gartenhistoriker und Freiraumplaner. Sein Thema lautete: „Zwischen Lichtwark und Thunberg - Vom nicht endenden Ringen über Raumkunst und Naturbild im Hamburger Stadtpark“. Wir hörten einen hoch interessanten Vortrag über die Gründung des Hamburger Stadtparks und die Gedanken, die sich in diesem großartigen Gelände widerspiegeln und verwirklicht haben. Es ging vor allem um das Spannungsverhältnis von Kunst und Naturschutz.

Nach den Sommerferien, am 03. September 2022 war der Förderverein St. Gabriel Volksdorf mit einem Stand auf dem beliebten und gut besuchten Volksdorfer Stadtteiffest vertreten.

Bereits eine Woche später fand der sog. „Tag des offenen Denkmals“ statt.

Das Motto im letzten Jahr lautete: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“.

Vertreten war der Förderverein mit drei Vereinsmitgliedern, nämlich mit Propst em. Helmer-Christoph Lehmann. Er sprach zur „Botschaft der Fenster von St. Gabriel“, Domprobst em. Hans-Jürgen Müller, dessen Thema lautete „Die Verantwortung der Kirche für ihre KulturSpuren“ und mit unserem Bauingenieuren Peter Ochs, der unter dem Motto „Wird unser baukulturelles Erbe bei der bevorstehenden energetischen Transformation unseres Gebäudebestandes angemessen berücksichtigt“ durch die Kirche Sankt Gabriel Volksdorf führte.

An dieser Stelle möchte ich kurz innehalten und die Leistungen von Propst Helmer-Christoph Lehmann für unseren Förderverein und weit darüber hinaus würdigen. Für mich – trotz seines Alters von 87 Jahren – ist Propst Lehmann doch völlig überraschend gestorben ist. Vielleicht war ich deshalb überrascht, weil Propst Lehmann bis zuletzt so aktiv in der Kirchengemeinde, aber auch darüber hinaus gesellschaftlich in Volksdorf aktiv, ja man muss sagen ständig unterwegs und präsent war. Man sah ihn überall und jederzeit, auf dem Wochenmarkt für „Brot für die Welt“ sammeln, in und vor der Ohlendorffschen Villa, in den Kirchen in Volksdorf, in Gesprächskreisen und, und, und ... Er hat sich unermüdlich für das Gemeinwohl eingesetzt. Lehmann war – so kann man vielleicht sagen – nie im Ruhestand. Ich glaube, das, was man gemeinhin mit diesem Wort verbindet, das hat er an sich nicht herangelassen. Propst Lehmann war nach meiner Erinnerung 2015 zusammen mit unserem Vorstandsmitglied Domprobst Müller eine der treibenden Kräfte für die Gründung unseres Fördervereins. Ihm lag der Erhalt dieser Kirche zweifellos am Herzen. Volksdorf hat mit dem Tode von Propst Helmer-Christoph Lehmann eine seiner engagiertesten und wohl auch klügsten Persönlichkeiten verloren.

Wiederum nur eine Woche nach dem Tag des offenen Denkmals“, nämlich am 17. September 2022 wurde die zweite Kunstaussstellung in 2022 in St. Gabriel eröffnet, nämlich die von Gisela Floto. Ihr Thema lautete: „Transformationen - Materielle Alchemie“. Sie werden sich wohl alle an die großformatigen, farbigen Bilder erinnern, die in, aber auch um St. Gabriel herum, zu sehen waren. Letztere großformatigen Werke, die auf analogen Fotografien im Garten der Frauen beruhen wurden durch verschiedenste Bearbeitungsverfahren (Bearbeiten der Diapositive mittels Pressen, Drücken, Erwärmen, Schieben, Beschweren mit rostigen Gewichten, Einwirkung von intensivem Sonnenlicht) in eine neue Wesenhaftigkeit transformiert wurden, wandern von den Baumen des Friedhofs in Ohlsdorf direkt zu den Bäumen um St. Gabriel. Ergänzt werden sie durch zehn weitere Transformationen von 2021 im Format 180 x 110 cm, die aus bearbeiteten Farbdiapositiven mit Kinder- und Modemotiven aus den 80er Jahren entstanden. Diese werden im Inneren der Kirche zu sehen sein.

Nach den Herbstferien, am 23. Oktober 2022, gab es eine weitere Darbietung aus der Veranstaltungsreihe „Musik und Wort“. Das Thema lautete „WRDEN UND VERGEHEN“. Vorgetragen wurden Texte und Gedichte. Musikalisch zu hören, war das Duo „Win Win“, bestehend aus Martin Homburg und Stefan Goreiski.

Ende Oktober fand in der Kirche am Rockenhof eine Gemeindeversammlung statt, auf der sich alle Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat vorstellten. Etwa einen Monat später, am 27. November 2022, fand die Wahl zum KGR statt. Das Ergebnis kennen Sie. Leider wurden nicht alle Kandidaten gewählt, die bei uns Mitglied im Förderverein sind und sich klar zum Erhalt der Kirche Sankt Gabriel ausgesprochen hatten. Die Jugend bzw. Jung-Erwachsenen in dieser Gemeinde haben teils etwas überraschend zahlreiche Kandidaten und Kandidatinnen aufgestellt und konnten ganz offenbar viele Wählerinnen und Wähler erfolgreich mobilisieren, die von ihrer Kandidatur überzeugt waren mit dem Ergebnis, dass zahlreiche andere Kandidaten trotz eines beachtlichen Stimmanteil nicht in KGR gewählt worden, darunter auch Mitglieder unseres Vereins.

Ein prominentes Mitglied unseres Vereins, das in den KGR gewählt wurde, hat den Umstand des Wahlergebnisses zum Anlass genommen, die Wahl nicht anzunehmen, nämlich Dr. Jan-Erik Spangenberg. Letzte Woche allerdings – und das ist die gute Nachricht – wurde ein anderes Mitglied unseres Vereins vom neugewählten KGR noch nachberufen, nämlich Johannes Marcks.

Aus Sicht des Fördervereins wichtig ist die Nachricht aus dem KGR Ende der letzten Jahres, die auf der Website der Kirchengemeinde zu den Bauvorhaben in im Sorenremen (Sankt Gabriel) und in der Wietreie veröffentlicht wurden. Sie lautete:

*„Der geschäftsführende Ausschuss des Kirchengemeinderates hat angesichts des Wahlergebnisses der Kirchenwahl vom 1. Advent 2022 beschlossen, die Umsetzung der KGR-Beschlüsse zu Sorenreme 16 und sowie zur Wietreie 59 nicht weiter zu verfolgen, bis der neue KGR sich im Januar 2023 konstituiert hat.“*

Die bedeute, übersetzt: Es geht so lange, bis nicht ein neuer Beschluss gefasst wird, erst einmal mit dem Planungen und den Umsetzungen zu Bauvorhaben auf dem Grundstücken, also auch auf dem, auf der Kirche Sankt Gabriel steht, nicht weiter.

Aus dem neu konstruierten KGR wird gleich unser Mitglied Dr. Gabriele Wohlrab berichten.

Im letzten Jahr hat noch – die soll nicht unerwähnt bleiben – ein sehr gut besuchter Kinderadvents-Gottesdienst stattgefunden. Anwesend waren ca. 25 Kinder.

Außerdem fand am 18. Dezember 2022 der in der Vergangenheit stets von Propst Lehmann geleitet Amnesty International Gottesdienst statt. Diesmal hatten die Leitung Pastorin Friezsche und Pastor Störmer inne.

Am 13. Januar 2023 waren in Sankt Gabriel ungewohnte Töne zu hören, nämlich Chansons, weniger französische Lieder, sondern deutsche, z.B. nach Texten von Berthold, Brecht, Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Gesungen hat sie Anna Haentjens, am Klavier spielte Sven Selle.

Nur zwei Tage später fand dann die Finissage zur Beendigung der Kunstaussstellung von Frau Gisela Floto statt. Mir wird diese Veranstaltung vor allem deshalb in Erinnerung bleiben, weil sie musikalisch untermalt wurde von Martin Hamborg und Dr. Clemens Kühn. Ja, Sie haben richtig gehört von unserem Vorstandsmitglied Dr. Kühn, der sich am Klavier selbst übertraf und anfang mit Herrn Hamborg zu improvisieren. Der

*eine oder andere wird bereits zuvor bemerkt haben, dass Herr Kühn musikalisch durchaus talentiert ist aber das war dann doch überragend, was da geboten wurde.*

*Als dann am 26. Februar 2023 die nächste Veranstaltung „Musik und Wort“ stattfand, nämlich zum Thema „Wege im Leid“ und Clemens Kühn solo sang, da war ich dann doch schon nicht mehr ganz so überrascht, weil ich ja bereits wusste, dass er ein echtes Multitalent ist.*

*Am 3. März 2023 fand ein Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages in Sankt Gabriel statt und gestern ein Bibel-Erzähl-Abend.*

*Auf keinen Fall unerwähnt bleiben sollen die zahlreichen Kinder- und Familiengottesdienste in den unterschiedlichsten Formaten. Für mich ist Sankt Gabriel ohne das KiGo-Team nicht denkbar.*

*Diese Kirche war in den letzten 18 Monaten eine Kinder-, Familien- und Kunst-Kirche das kann man so mit Fug und Recht sagen. Sie ist damit eine Bereicherung für die Kirchengemeinde und für ganz Volksdorf.*

*Bevor ich jetzt an Frau Dr. Gabriele Wohlrab, die aus dem KGR berichten wird, übergebe, möchte ich noch hervorheben und betonen, dass in den allermeisten Fällen die Kontakte zu den Autoren und den Künstlern, die hier in St. Gabriel aufgetreten sind auf unser Vorstandsmitglied Karin von Behr zurückgehen. Ohne ihr Tätigwerden und ihr Netzwerk hätte das Programm zweifellos farbloser und ärmer ausgesehen. Aber damit ist es bei der Vorbereitung solcher Veranstaltung nicht getan. Es muss mit den Künstlern abgesprochen werden, wann und in welcher Form sie auftreten. Bei den Kunstausstellungen muss beispielsweise überlegt und vorbereitet werden, wie die Bilder aufgehängt werden. Es müssen Flyer und Plakate entworfen, gedruckt, verteilt und aufgehängt werden. Sich außerordentlich verdient gemacht, hat sich hier Dr. Clemens Kühn, ohne dessen unermüdlichen Einsatz und Unterstützung zahlreiche Veranstaltung so nicht hätten stattfinden können. Lob, wem Lob gebührt.“*

Frau Dr. Wohlrab berichtet im Anschluss, dass sich die neu und die wiedergewählten Mitglieder des Kirchengemeinderats nach der konstituierenden Sitzung gut zusammengefunden hätten. Atmosphärisch verliefen die Sitzungen erfreulich und herrsche Zuversicht, dass man konstruktiv zusammenarbeiten könne.

## **Top 6 Bericht des Schatzmeisters**

Gerold Nagel berichtet über die Rechnungsjahre 2021 und 2022.

Der Kontostand des Fördervereins betrug am 31.12.2021 € 29.283,50 und am 31.12.2022 € 29.200,05. Die Summe der Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden betrug im Jahre 2021 € 16.452,78 und im Jahre 2022 € 16.467,68. Die Ausgaben beliefen sich im Jahre 2021 auf € 892,17 und im Jahre 2022 auf € 1.551,13.

Die Mitgliederzahl habe sich wie folgt entwickelt:

- Anzahl der Mitglieder am 31.12.2021: 183
- Anzahl der Mitglieder am 31.12.2012: 179

### **Top 7 Bericht des Rechnungsprüfers**

Jörg Denecke berichtete, er und Stephan Fust hätten in den beiden zurückliegenden Jahren die Kasse und Rechnungen des Vereins geprüft. Es hätten sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Berichte des Schatzmeisters zu TOP 6 und die der Rechnungsprüfer befinden sich im **Anhang**.

Der Rechnungsprüfer Stefan Fust war persönlich nicht anwesend, ließ sich aber durch Jörg Denecke mit vertreten.

### **Top 8 Aussprache über die Berichte/Anfragen/Mitteilungen**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

### **Top 9 Entlastung des Vorstands**

Es wird beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastungen erfolgten für die drei anwesenden Vorstandsmitglieder Ranck, Dr. Kühn und Nagel jeweils mit

- Ja-Stimmen: 35
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Vor Top 10 schlägt Hinrich Ranck vor, Hans-Jürgen Müller zum Wahlleiter zu bestellen, der bereit ist, die Neuwahlen zu Top 10 bis 14 durchzuführen. In der Folge wird Hans-Jürgen Müller einstimmig mit einer Enthaltung zum Wahlleiter gewählt.

### **Top 10 Neuwahl des/der 1. Vorsitzenden**

Zur Wahl stellt sich Hinrich Ranck. Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob sich weitere Kandidaten zur Wahl stellen. Das ist nicht der Fall.

Hinrich Ranck wird zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt mit

- Ja-Stimmen: 35
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: 1

Hinrich Ranck nimmt die Wiederwahl an.

### **Top 11 Neuwahl des/der 2. Vorsitzenden**

Zur Wahl stellt sich Dr. Clemens Kühn. Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob sich weitere Kandidaten zur Wahl stellen. Das ist nicht der Fall.

Dr. Clemens Kühn wird zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt mit

- Ja-Stimmen: 35
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: 1

Dr. Clemens Kühn nimmt die Wiederwahl an.

### **Top 12 Neuwahl des/der Schatzmeisters**

Zur Wahl stellt sich Gerold Nagel. Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob sich weitere Kandidaten zur Wahl stellen. Das ist nicht der Fall.

Gerold Nagel wird zum Schatzmeister wiedergewählt mit

- Ja-Stimmen: 35
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: 1

Gerold Nagel nimmt die Wahl an.

### **Top 13 Neuwahl eines/einer Schriftführerin**

Zur Wahl stellt sich Ernst Hagelstein (in Abwesenheit). Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob sich weitere Kandidaten zur Wahl stellen. Das ist nicht der Fall.

Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob Ernst Hagelstein in Abwesenheit zum Schriftführer gewählt wird.

Ernst Hagelstein wird zum Schriftführer gewählt mit

- Ja-Stimmen: 36
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Ernst Hagelstein hat die Wahl nach erfolgter Mitgliederversammlung angenommen (siehe Anlage zum Protokoll).

## **Top 14 Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Hans-Jürgen Müller stellt fest, dass nur Jörg Denecke anwesend ist, weist aber darauf hin, dass sich sowohl Jörg Denecke, wie auch Stefan Fuest zur Wiederwahl gestellt haben.

Hans-Jürgen Müller stellt die Frage, ob sich weitere Kandidaten zur Wahl stellen. Das ist nicht der Fall.

Jörg S. Denecke und Stephan Fust werden jeweils zu Rechnungsprüfern gewählt, und zwar in getrennten Abstimmungen.

### Jörg Denecke:

- Ja-Stimmen: 35
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: 1

### Stefan Fuest:

- Ja-Stimmen: 36
- Nein-Stimmen: keine
- Enthaltungen: keine

Jörg Denecke nimmt die Wahl an. Stefan Fuest hat die Wahl nach erfolgter Mitgliederversammlung angenommen (siehe Anlage zum Protokoll).

Hans-Jürgen Müller wird als Wahlleiter entlassen. Die Mitglieder danken ihm für seine Tätigkeit

## **Top 14 Verschiedenes**

Frau Wobig bittet nochmals darum, dass sich Mitglieder oder auch andere Gemeindemitglieder für den Küsterdienst in St. Gabriel zur Verfügung stellen.

Es wird angeregt, einen Fahrdienst zum Gottesdienst für ältere Vereinsmitglieder einzurichten.

Ende der Sitzung ca. 14.00 Uhr.

Hamburg, den 12.2.2024



Hinrich Ranck



Dr. Clemens Kühn

- Anlagen:
- Anwesenheitsliste
  - Abrechnung Schatzmeister 2021 und 2022
  - Berichte der Rechnungsprüfer 2021 und 2022